



Texte verfassen		
Argumentation	Argument	Behauptung/These – Begründung – Beispiel /Beleg - Rückbezug
Inhaltsangabe/Inhaltszusammenfassung	siehe Grundwissen 7. Klasse	
Textgebundener Aufsatz	siehe Grundwissen 5. bis 7. Klasse	
	Hauptteil	<u>Sprachliche Analyse</u> Rhetorische Mittel: - <b>Alliteration</b> - <b>Anapher</b> - <b>Ellipse</b> - <b>Metapher</b> - <b>Personifikation</b> - <b>rhetorische Frage</b> - <b>Vergleich</b>
Protokoll	Protokollkopf	<b>Titel der Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, An- und Abwesende, Thema, Name des Protokollanten</b>
	Auflistung der Tagesordnungspunkte und eigentliche Niederschrift	<u>Ergebnisprotokoll</u> - <b>nur die Resultate</b> , nicht der Verlauf werden erfasst - <b>Präsens</b> - Äußerungen der Teilnehmer in <b>indirekter</b> Rede
		<u>Verlaufsprotokoll</u> - <b>jedes Wort</b> wird mitgeschrieben - <b>Präteritum</b> - Äußerungen der Teilnehmer in <b>indirekter</b> Rede
	Datum und Unterschrift des Protokollanten	
Rechtschreibung und Zeichensetzung		
Großschreibung	Herkunftsbezeichnungen mit Ableitungen auf -er	Beispiel: <i>Münchner Olympiagelände</i>



	Mehrteilige Eigennamen, die keine Nomen sind	Beispiel: <i>Rotes Meer</i>
Kommasetzung	... bei <b>Infinitiven</b> , wenn man Missverständnisse vermeiden oder die Gliederung eines Satzes verdeutlichen will	<i>Er bat mich, bei ihm zu bleiben.</i>
	... wenn durch ein <b>hinweisendes</b> Wort auf den <b>Infinitivsatz</b> Bezug genommen wird	<i>Er rechnete <u>damit</u>, das Buch zu bekommen.</i>
	... wenn durch ein <b>hinweisendes</b> Wort auf die <b>Partizipgruppe</b> Bezug genommen wird	<i>Auf diese Weise, Wort für Wort übersetzend, las er das italienische Fax.</i>
	... wenn die Partizipgruppe eine <b>nachgestellte</b> Erläuterung ist	<i>Ihre Freundin, gerade das italienische Fax lesend, freute sich über die Einladung.</i>
	... bei <b>Appositionen</b>	<i>Oskar, der freundliche Polizist, konnte den Fall schnell lösen.</i>
	... bei <b>Orts- und Zeitangaben</b>	<i>Neumarkt, den 6. August</i>
	... bei <b>nachgestellten Erläuterungen</b>	<i>Das römische Schulrelief wurde in der Eifel ausgegraben, und zwar 1884.</i>
<b>Grammatik</b>		
Wortarten	Numeralien (Zahlwörter)	...bezeichnen Zählbares (z. B. einige, manche)
Infinitivgruppe	- Ein einfacher Infinitiv mit „zu“ kann durch ein oder mehrere Wörter erweitert werden. - kein NS - wird immer mit Komma vom Hauptsatz abgetrennt	Beispiel: <i>Der Jugendliche übt (,) zu tanzen. → Der Jugendliche übt (,) <b>Breakdance</b> zu tanzen.</i>
Partizipgruppe	- Zu einem Partizip gehören noch weitere Wörter. - <b>kann</b> vom HS mit Komma abgetrennt werden - bei nachgestellten Partizipgruppen <b>muss</b> ein Komma stehen	Beispiel: <i>Aus vollem Hals lachend (,) kam er auf Lisa zu. Er, aus vollem Hals lachend, kam auf Lisa zu.</i>
<b>Textsorten</b>		
Journalistische Texte	Reportage	- Der Anfang lässt den Leser ein Geschehen miterleben ( <b>Zoomtechnik</b> ). - <b>direkte und indirekte Reden</b> → zeigen Recherchen des Autors - Wechsel zwischen <b>sachlich-informierenden</b> und <b>persönlich-schildernden</b> Textstellen - <b>Tempuswechsel</b>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>neugierweckende</b> Überschrift</li> <li>- Angabe des Autors</li> </ul>
Literarische Texte	Drama	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aus der griechischen Antike</li> <li>- <b>Dialogform</b></li> <li>- Gliederung in <b>Akte</b> und <b>Szenen</b></li> <li>→ Goethe und Schiller</li> </ul>
<b>Literatur</b>		
Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 1720 bis 1800</li> <li>- <b>Vernunft und kritisches Denken</b> stehen im Vordergrund</li> <li>- Toleranz gegenüber Randgruppen und Andersdenkenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Immanuel Kant: „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“</b></li> <li>- Gotthold Ephraim Lessing: bürgerliches Trauerspiel</li> </ul>
Sturm und Drang	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1765 bis 1785</li> <li>- <b>Gegenbewegung</b> zur Aufklärung: <b>Empfindungen, Gefühle und Herz</b> im Vordergrund</li> <li>- Natur als Ausdruck des Inneren, Aufbrechen von Regeln und starren Konventionen → Ausdruck vor allem in Liebesgedichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Johann Wolfgang von Goethe: „Die Leiden des jungen Werthers“</li> <li>- Friedrich Schiller: „Kabale und Liebe“</li> </ul>
Weimarer Klassik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1786 bis 1805</li> <li>- Zusammenarbeit von Goethe und Schiller → Abwendung von Sturm und Drang</li> <li>- Harmonie und Humanität</li> <li>- Einheit von Natur und Mensch</li> <li>- Individuum und Gesellschaft im Vordergrund</li> <li>- Werke der griechischen Antike als Vorbilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Goethes Balladen: „Erlkönig“, „Zauberlehrling“</li> <li>- Dramen: „Iphigenie auf Tauris“ (Goethe), „Don Carlos“ und „Wilhelm Tell“ (Schiller)</li> </ul>